

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion
Überarbeitet am : 07.07.2009 Version : 4.0.0
Druckdatum : 29.07.2009

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname : Dürr System-Hygiene Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung : Orotol® ultra ist ein hochwirksames Konzentrat für die gleichzeitige Desinfektion, Desodorierung, Reinigung und Pflege von zahnärztlichen Sauganlagen sowie Mundspülbecken und ist für alle Amalgamabscheider geeignet.
Hersteller/Lieferant : orochemie GmbH + Co. KG
Straße/Postfach : Max-Planck-Straße 27
Nat.-Kenn./PLZ/Ort : 70806 Kornwestheim
Telefon : +49 7154 1308-0
Telefax : +49 7154 1308-40
Vertrieb : DÜRR DENTAL AG, Postfach 1264, D-74302 Bietigheim-Bissingen
Telefon: +49 7142 705-0, Telefax: +49 7142 61365
Notfallauskunft : +49 7154 1308-0

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Gefahr ernster Augenschäden. · Reizt die Haut.
Einstufung : Xi ; R 41 · Xi ; R 38

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Orotol® ultra enthält Natriumperoxoborat, alkalische Reinigungskomponenten, Komplexbildner, nichtionische Tenside, Spezialentschäumer und Hilfsstoffe.

Gefährliche Inhaltsstoffe

NATRIUMPEROXOBORAT ; EG-Nr. : 234-390-0; CAS-Nr. : 10332-33-9

Anteil : 25 - 30 %
Einstufung : O ; R 8 Xn ; R 22 Xi ; R 36/38

2-ACETYLOXYBENZOESÄURE ; EG-Nr. : 200-064-1; CAS-Nr. : 50-78-2

Anteil : 10 - 15 %
Einstufung : Xn ; R 22

NATRIUM-ETHYLENDIAMINTETRAACETAT ; EG-Nr. : 200-573-9; CAS-Nr. : 64-02-8

Anteil : 1 - 5 %
Einstufung : Xi ; R 41 Xn ; R 22

FETTALKOHOLALKOXYLAT ; CAS-Nr. : 111905-53-4

Anteil : 1 - 5 %
Einstufung : N ; R 50 Xi ; R 36/38

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen

Frischluft zuführen. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt: Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser abspülen.

Nach Augenkontakt

Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Umgehend einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Umgehend einen Arzt aufsuchen.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion
Überarbeitet am : 07.07.2009 Version : 4.0.0
Druckdatum : 29.07.2009

Geeignete Löschmittel

Löschpulver. Wasserdampf.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Das Produkt wirkt oxidierend.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Brandbekämpfung: Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr nötig.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille /Gesichtsschutz tragen. Staubeentwicklung vermeiden !

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Aufkehren und aufnehmen in saubere, trockene Kunststoffbehälter; nicht luftdicht verschließen.

Zusätzliche Hinweise

Vorschriftsmäßig beseitigen. Reste mit Wasser abspülen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht brennbar. Wirkt oxidierend. Von brennbaren Stoffen fernhalten.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Kühl aufbewahren. Gebinde trocken und dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen sowie Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagerklasse VCI : 13

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Spezifizierung : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Wert : nicht relevant

Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Atemschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Handschutz

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,1 mm.

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,7 mm.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion
Überarbeitet am : 07.07.2009 Version : 4.0.0
Druckdatum : 29.07.2009

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille benutzen.

Körperschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : Pulver.
Farbe : Weiß.
Geruch : Charakteristisch.

Sicherheitsrelevante Daten

| | | | |
|--------------------------------|--------------------|------------------|-----------------------|
| Schmelzpunkt/-bereich : | (1013 hPa) | Nicht anwendbar. | |
| Siedepunkt/-bereich : | (1013 hPa) | Nicht anwendbar. | |
| Flammpunkt : | | Nicht anwendbar. | DIN 51755 |
| Zündtemperatur : | | Nicht anwendbar. | |
| Untere Explosionsgrenze : | | Nicht anwendbar. | |
| Obere Explosionsgrenze : | | Nicht anwendbar. | |
| Dichte : | (20 °C) | Entfällt. | |
| Schüttdichte : | (20 °C) | ca. | 800 kg/m ³ |
| H ₂ O-Löslichkeit : | (20 °C) | | 100 Gew. % |
| pH-Wert : | (20 °C / 10 g/l) | | 9 - 10 |

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Thermische Zersetzung oberhalb von ca. 70 °C (exotherme Zersetzung) unter Freisetzung von Sauerstoff.

Zu vermeidende Stoffe

Säuren, Schwermetalle, Zersetzungskatalysatoren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sauerstoff.

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte

| | |
|------------------|--------------|
| Spezifizierung : | LD-50 |
| Aufnahmeweg : | oral |
| Testspezies : | Ratte |
| Wert / Dosis : | > 2500 mg/kg |
| Spezifizierung : | LD-50 |
| Aufnahmeweg : | dermal |
| Testspezies : | Ratte |
| Wert / Dosis : | > 2000 mg/kg |

Testmethode : OECD 401. - OECD 402.

Primäre Reizwirkung

Kaninchenaugen : stark reizend. Testmethode : OECD 405.

Sensibilisierung

Keine Daten vorhanden.

Erfahrungen aus der Praxis

Das Produkt wirkt reizend auf die Augen und die Haut. Während ein Kontakt des Pulvers mit den Augen mit der Gefahr von Augenschäden verbunden ist, wirkt Orotol® ultra in der üblichen 1 %-igen Anwendungskonzentration bei Berührung mit den Augen nicht reizend.

Weitere Hinweise zur Toxikologie

Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) sowie eigenen Gutachten vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion
Überarbeitet am : 07.07.2009 Version : 4.0.0
Druckdatum : 29.07.2009

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Abiotischer Abbau

Keine Daten vorhanden.

Biologischer Abbau / Elimination

Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar.

Verhalten in Umweltkompartimenten

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen

Verhalten in Kläranlagen

Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen zu erwarten.

Sonstige Hinweise

Natriumperoxoborat: LC50 (Goldorfe/48 h): 175 mg B/l.

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff / Zubereitung

Konzentrat/größere Mengen: EAK 18 01 06 (Desinfektionsmittel). Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse : -

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code : -

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : -

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts



Xi ; Reizend

Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung

NATRIUMPEROXOBORAT ; CAS-Nr. : 10332-33-9

R-Sätze

41 Gefahr ernster Augenschäden.

38 Reizt die Haut.

S-Sätze

37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

Summe organischer Stoffe der Klasse I : 10 - 15 %

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 2 gemäß VwVwS

16. Sonstige Angaben

Verarbeitungshinweise/Technische Merkblätter

Bitte Etikett/Gebrauchsanweisung beachten!

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion
Überarbeitet am : 07.07.2009 Version : 4.0.0
Druckdatum : 29.07.2009

Sonstige Hinweise

Sicherheitsrelevante Änderungen

08. Hinweise zu den Grenzwerten

R-Sätze der Inhaltsstoffe

| | |
|-------|---|
| 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| 36/38 | Reizt die Augen und die Haut. |
| 41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| 50 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| 8 | Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen. |

Ansprechpartner

Dr. Klaus-Michael Wolf Tel.: +49 7154 1308-27 · Fax.: +49 7154 1308-40
Dipl. Ing. Elisabeth Gehring Tel.: +49 7154 1308-37

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
